

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Auszug)

Waldshut-Tiengen,
15. Dezember 2014

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Ort: Waldshut, Katholisches Gemeindehaus
Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der Sitzung ehrt Oberbürgermeister Albers langjährige Gemeinderatsmitglieder mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Städtetages Baden-Württemberg.

Silberne Ehrennadel (20 Jahre):

- Stadtrat Helmut Maier

Goldene Ehrennadel (30 Jahre):

- Stadtrat Paul Albiez-Kaiser
- Stadträtin Sylvia Döbele
- Stadtrat Edwin Schlatter
- Stadtrat Gerhard Vollmer

167.

A 98 - Bürgerwaldtunnel:

Vorstellung von Nachrüstungsmaßnahmen durch das Regierungspräsidium Freiburg

Oberbürgermeister Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Kraschinski und Bollinger vom Regierungspräsidium Freiburg. Herr Kraschinski erläutert die vorgesehenen Nachrüstungsmaßnahmen anhand des beigefügten Lageplans.

Auf die Frage von Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, warum nicht gleich eine zweite Tunnelröhre gebaut würde, antwortet Herr Kraschinski, dass die Kosten hierfür im Verhältnis zur vorgesehenen Nachrüstung unverhältnismäßig hoch wären und diese Möglichkeit deshalb nicht weiterverfolgt worden sei.

Auf die Frage von Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, antwortet Herr Kraschinski, dass auf die Stadt keine Kosten zukommen würden, da es sich um eine Maßnahme des Bundes handle.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die vorgestellten Maßnahmen zur Tunnelnachrüstung zur Kenntnis und erteilt das grundsätzliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Oberbürgermeister Albers informiert in diesem Zusammenhang über den Sachstand des anhängigen Klageverfahrens zur dritten Spur an der B 34. Die Firma Lonza würde auf die Stadt zugehen; einzige Forderung sei, dass das vorhandene Regenüberlaufbecken bei

Havariefällen benutzt werden könne. Das Tiefbauamt würde dies bis zu dem am 15.01.2015 stattfindenden Termin prüfen.

168.

**Generalsanierung Stadthalle und Hallenbad Waldshut:
Vergabe der Planungsleistungen**

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass das zweite Bewerbungsteam die Bewerbung zurückgezogen habe.

Stadtrat Paul Albiez-Kaiser, GRÜNE-Fraktion, erklärt dass seine Fraktion nach wie vor dafür sei, die bisherige Halle nur noch für den Schulsport zu verwenden und eine eigenständige Veranstaltungshalle an einem anderen Ort zu errichten. Als Vorteile führt er an, dass Schulsport auch parallel zu Veranstaltungen stattfinden könne und dass die wegen der Sanierung notwendige Schließung wegfalle; Hallenbadsanierung und Stadthallenbau könnten zeitlich getrennt werden. Er bemängelt, dass eine Prüfung, ob ein Abriss und Neubau von Stadthalle und Hallenbad nicht billiger sei als die Sanierung, bisher nicht stattgefunden hätte. Aus diesen Gründen würde das vorliegende Konzept von seiner Fraktion abgelehnt.

Nach weiterer Erörterung

1. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem weiteren Vorgehen der Verwaltung zu und beauftragt die Architektengruppe S4, die Fachingenieurbüros Bröder aus Weilheim (Tragwerkplanung), Kienle GmbH aus Ostrach (Elektro), IBP Knaus + Zentner GmbH aus Pfullendorf (HLS) sowie GSA Körner GmbH aus Reichenau (Akustik) mit der Planung gem. der HOAI-Leistungsphasen 4 (Genehmigungsplanung), 5 (Ausführungsplanung) und 6 (Vorbereitung der Vergabe).

Abstimmungsergebnis:

Bei 5 Nein-Stimmen
mehrheitlich zugestimmt

Bürgermeister Gruner erläutert die Bedeutung einer Projektsteuerung und begründet deren Notwendigkeit unter anderem mit der momentan fehlenden Leitung des Hochbauamtes.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, für die Leistung der Projektsteuerung Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

169.

**Wirtschaftsförderung:
Messe am Hochrhein – Rückblick 2014 und Ausblick 2016**

Oberbürgermeister Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Regina Rieger als Veranstalterin der Messe am Hochrhein. Frau Rieger berichtet über die größtenteils wirtschaftliche Zufriedenheit der 72 Messe-Aussteller und zeigt anhand einer Präsentation Impressionen von der diesjährigen Messe; Wunschtermin für die nächste Messe sei vom 30.09. bis 03.10.2016.

Nach weiterer Erörterung

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Marketing & Medien von Frau Regina Rieger aus Raststatt, mit der Verpachtung des Festplatzes inklusive der Stadthalle Tiengen vom 30. September bis 03. Oktober 2016, eine weitere Auflage der „Messe am Hochrhein“ zu garantieren. Die städtischen Einrichtungen sollen wieder unentgeltlich überlassen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

2. Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt auf der HHST 01.7910.679520 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.398,11 € zur inneren Verrechnung der Baubetriebshofsleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

170.

Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH:

Vorstellung Wirtschaftsplan 2015 durch Geschäftsführer Horst Schmidle

Stadtwerke-Geschäftsführer Horst Schmidle stellt anhand einer Präsentation die Eckdaten und wichtigsten Zahlen des Wirtschaftsplanes 2015 vor.

Oberbürgermeister Albers teilt das Beratungsergebnis der Gesellschafterversammlung mit und stellt fest, dass es keine Wortmeldungen zum Wirtschaftsplan gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

171.

Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH:

Beteiligung an der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH vom 13. Dezember 2011 über eine Beteiligung der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH an der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH mit einem Stammkapital von 100.000 Euro zzgl. Agio zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

172.

Verfahren zur Neuvergabe der Konzession für Erdgas

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung von Herrn Rechtsanwalt Dieter Gersemann und der in der beigefügten Sitzungsvorlage dargestellten Kostenaufteilung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

173.

Parkgebühren beim Bahnhof in Tiengen: Beschluss Rechtsverordnung über die Neufassung der Parkgebührenordnung

Sachgebietsleiter Peter Kienzler erläutert die derzeitige Parkraumbewirtschaftung im Bereich des Bahnhofs Tiengen.

Stadtrat Gerhard Vollmer, SPD-Fraktion, spricht sich für die vorgeschlagene, maß- und sinnvolle Erhöhung aus und regt an, das nördlich der Bahn erworbene Gelände ebenfalls als Parklätze auszuweisen und außerdem, in diesem Bereich eine fußläufige Überquerung der Bahnlinie in Richtung Innenstadt zu prüfen.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, regt an, in diesem Zusammenhang die Höchstparkdauer in der Schlossgarage auf 3 Stunden zu erhöhen. Oberbürgermeister Albers sagt zu, diese Anregung an die Aktionsgemeinschaft Tiengen zur Anhörung weiter zu geben. Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Parkgebühren beim P+R Platz beim Bahnhof Tiengen gemäß beigefügter Sitzungsvorlage zu und beschließt die beigefügte Rechtsverordnung über die Neufassung der Parkgebührenordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

174.

Bebauungsplan „ Kaitle – Oberes Galgenhölzle – Obere Schlüchtwiesen“, Tiengen: Satzungsbeschluss zur Änderung in einem Teilbereich

Bürgermeister Gruner erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „Kaitle – Oberes Galgenhölzle – Obere Schlüchtwiesen“ Stadtteil Tiengen im Teilbereich der Grundstücke Flst.Nrn. 1198, 1198/1, 1198/2 und 1649 als Satzung.

Die Begründung und der zeichnerische Teil der Änderung sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

175.

Vierte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Hochrhein“ (Nutzungsregelungen für Beherbergungsgewerbe und Schank- und Speisewirtschaften): Satzungsbeschluss

Bürgermeister Gruner erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der bei einer Gegenstimme mehrheitlich Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Hochrhein“, Stadt Waldshut-Tiengen als Satzung. Der beigelegte Abgrenzungsplan, die Satzung und die Begründung sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Nein-Stimmen
mehrheitlich zugestimmt

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

176.

Rheinuferweg Waldshut: Hybrid-Pappeln fällen / Ersatz-Bepflanzung

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage und die beigelegte Tischvorlage.

Stadtrat Alfred Scheuble, FW-Fraktion, bittet um genauere Prüfung des Holzwertes, da ihm der von Stadtgärtnermeister Kramm angegebene Wert von 3.000 € zu gering erscheine.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßig die Bereitstellung von 130.000 € für die Fällung und Entsorgung von 86 Hybrid-Pappeln (davon 64 auf städt. Grundstück) - vorbehaltlich einem positiven Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung -.

Abstimmungsergebnis:

Stadtrat Harald Würtenberger hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

177.

Bürgerhaushalt: Stellungnahmen der Verwaltung

Oberbürgermeister Albers erläutert die eingegangenen Anregungen zum Bürgerhaushalt gemäß der Sitzungsvorlage.

Zur Anregung einer Ladestation für E-Bikes schlägt Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, den Bereich zwischen „Rheinischer Hof“ und Wallgrabenstraße vor.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, hält die Beibehaltung der provisorischen Ausfahrt vom EDEKA-Markt Tiengen zur B-34 in Richtung Waldshut für zu gefährlich. Sachgebietsleiter Peter Kienzler hält diese zusätzliche Ausfahrt für zweckmäßig. Nach weiterer Erörterung stellt der Oberbürgermeister eine Mehrheit für die Beibehaltung dieser Ausfahrt fest.

Stadtrat Gerhard Vollmer, SPD-Fraktion, regt an, den Bereich St. Blasier Straße / Gartenstraße / Friedrichstraße (Schulzentrum) als 30-km/h-Zone auszuweisen. Oberbürgermeister Albers spricht sich dagegen aus, da dies die einzige Parallelverbindung zur B 34 sei.

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, stellt die Frage, wie viel Prozent der Straßenbeleuchtung bereits auf LED umgerüstet sei. Oberbürgermeister Albers und Bürgermeister Gruner sagen eine Beantwortung zu.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis und stimmt den Stellungnahmen der Verwaltung gemäß beigefügter Sitzungsvorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

178.

**Beteiligungsbericht 2014:
Kenntnisnahme**

Verwaltungspraktikant Alexander Horn stellt den Beteiligungsbericht 2014 anhand der beigefügten Präsentation vor. Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2014 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

179.

**Tierheim Steinatal:
Städtischer Zuschuss**

Oberbürgermeister Albers erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den für den Tierschutzverein am 15.07.2013 bewilligten Zuschuss in Höhe von 32.000 € zur Sanierung des Tierheimes außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

180.

Spenden

Oberbürgermeister Albers verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

181.

Bekanntgaben

Eilentscheidung

Oberbürgermeister Albers gibt die Bewilligung eines Zuschusses und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.474,06 € für die Neugestaltung des Außengeländes Kindergarten Schwalbennest im Wege der Eilentscheidung bekannt.

Darlehen

Oberbürgermeister Albers gibt die Zinsanpassung eines Darlehens für den städtischen Haushalt in Höhe von 1.734.596,19 CHF bei der Sparkasse Hochrhein bekannt.

182.

Verschiedenes

Radschutzstreifen

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, hält die in Tiengen an der B 34 auf beiden Seiten angebrachten Radschutzstreifen für zu schmal und für gefährlich. Oberbürgermeister Albers antwortet, dass er sich auf die Fachbüros verlasse, die diese Maßnahme in Zusammenarbeit mit der Polizei geplant hätten; er schlägt vor, diesbezügliche Erfahrungen abzuwarten. Stadtrat Helmut Maier, CDU-Fraktion, schildert eigene Beobachtungen, wonach seither langsamer gefahren werde. Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, bestätigt, dass sie sich durch die Radschutzstreifen sicherer fühle.

Nach weiterer Erörterung schlägt der Oberbürgermeister vor, durch die Fachbüros berichten zu lassen, sobald Erfahrungswerte vorliegen würden.

183.

Fragestunde

Amnesty-International-Plakat

Ein Bürger erkundigt sich, wer das Amnesty-International-Plakat an der Rathaustüre in Waldshut angebracht habe. Oberbürgermeister Albers antwortet, dass das Plakat von Amnesty International mit seiner Genehmigung angebracht worden sei.

Gemeinderatsprotokolle im Internet

Ein Bürger bemängelt, dass die Gemeinderatsprotokolle nur bis zum 20. Oktober im Internet veröffentlicht seien. Oberbürgermeister Albers sagt eine Überprüfung und Erledigung zu.

Gehweg-Belag Eisenbahnbrücke Waldshut

Ein Bürger weist auf den rutschigen Belag auf dem Gehweg der Eisenbahnbrücke in Waldshut hin. Oberbürgermeister Albers sagt eine Überprüfung zu.

Bürgerhaushalt

Ein Bürger bemängelt das Desinteresse der Bevölkerung am Tagesordnungspunkt „Bürgerhaushalt“.